

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Hanspeter Padrutt <i>Der Anfang der europäischen Philosophie und seine Bedeutung für das Gespräch mit nichteuropäischem Denken und Heilen</i>	4
Augustinus Karl Wucherer-Huldenfeld <i>Daseinsanalytisches Weltverständnis</i>	20
Gerlinde Angelika Schopf <i>Transkulturelle Dimensionen der Daseinsanalyse: Dialog mit der Ethik. Epilog aus der Jugendpsychiatrie</i>	28
Holger Helting <i>How philosophy can help in clarifying challenges posed to psychotherapy by globalization</i>	47
Stephan Libisch <i>Diagnosegewohnheiten in der Psychotherapie und Zeitgeist</i>	59
Günther Pöltner <i>Ethische Probleme im Bereich der Psychotherapie</i>	67
Hansjörg Reck <i>Interdisziplinäres Gespräch über Sinn und Prävention krankhafter Gewaltausübung: 8 Thesen und daraus folgende Konsequenzen</i>	80
Helmut Albrecht <i>Problem der Globalisierung als Herausforderung für die daseinsanalytische Psychotherapie?</i>	86
Alice Holzhey-Kunz <i>Sartres existenzielle Psychoanalyse als radikale Hermeneutik des Subjekts</i>	96
Rainer Thurnher <i>Selbstverständnis und Verstehen Anderer in der hermeneutischen Phänomenologie Martin Heideggers</i>	116
Barbara Kamer-Risch <i>Der Mensch lebt nicht vom Brot allein</i>	134
Karola Dürr <i>Das Ende eines analytisch-therapeutischen Prozesses</i>	146
David Bürgi <i>Anmerkungen zur modernen psychoanalytischen Diskussion über Aggressivität. Hans Kunz: „Aggressivität und Zärtlichkeit“</i>	157
Rezensionen	171
Register der bisher erschienen Artikel und Beiträge in der „Daseinsanalyse“ 1984 – 2002	175

Editorial

Das vierte Jahrbuch Daseinsanalyse ist eines der umfangreichsten Jahrbücher des daseinsanalytischen Sektors. Das diesjährige Jahrbuch fand im Juli 2002 in der Redaktion der Daseinsanalyse statt. Hierunter finden sich Beiträge von 12 Autoren. Obwohl es offenbar im letzten Jahrbuch keine internationalen Beiträge gab, ist dies nicht zu bedauern. Allerdings ist es ein Anliegen der IFDA-Mitglieder anregend zu sein. In den Resberichten der IFDA-Mitglieder der Beiträge des 5. Forum Daseinsanalyse. Wie auch im letzten Jahrbuch sind die Beiträge licher bereits in der Zeitschrift Daseinsanalyse; die bei der Redaktion Daseinsanalyse gekennzeichnet.